

# Jahresrückblick 2014

## Worte des Kommandanten



Liebe Gemeindebevölkerung von Gossam, Grimsing und Schallemmersdorf, geschätzte Damen und Herrn!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gossam gilt mein ganz besonderer Dank unseren Kameraden, die für die Bevölkerung 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind.

Einsatzbereit sein bedeutet dabei nicht nur bei anstehenden Einsätzen ins Feuerwehrhaus zu kommen und auszurücken, sondern auch Einsatzvorbereitungen durchzuführen.

Dazu zählen Übungen, Schulungen, Kurse im Abschnitt und auf Bezirksebene sowie Lehrveranstaltungen in der Feuerweherschule Tulln.

Es ist sehr wichtig die Mannschaft und die Gerätschaft auf aktuellen Stand zu halten um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Daher ist eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Abschnitt, sowie Bezirk- und Landesfeuerwehrverband sehr wichtig, um hier die bestmögliche Unterstützung zu bekommen.

Einen besonderen Dank möchte ich der Gemeinde Emmersdorf aussprechen, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat und uns auch immer wieder finanziell unterstützt.

Vor allem möchte ich mich bei Ihnen, der Bevölkerung von Gossam, Grimsing, Schallemmersdorf, der Trachtenkapelle Emmersdorf und den Sportverein Emmersdorf für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung bei den diversen Aktivitäten und Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

2015 wird für die Freiwillige Feuerwehr Gossam wieder ein arbeitsreiches und spannendes Jahr werden, denn wir haben wieder einiges vor und veranstalten 2015 wieder unser Florianifest, den Sturmheurigen und beginnen mit den Vorbereitungen für den Landeswasserdienstleistungsbewerb 2016 in Schallemmersdorf.

Für 2015 wünsche ich Ihnen vor allen Gesundheit, Glück und das Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Gemäß unserem Leitspruch „ **Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr**“ ersuche ich Sie im Sinne einer guten Zusammenarbeit wieder um ihre volle Unterstützung im neuen Jahr.

Der Feuerwehrkommandant  
Karl Kerschbaumer  
Oberbrandinspektor

## Daten & Fakten

---

### Mitglieder:

Aktive: 41  
Reserve: 20

### Einsätze:

Brand: 14  
Technisch: 22  
Schadstoff: 1

### Ausrückungen:

Kirchgänge: 2  
Begräbnisse: 2

### Übungen:

Brand: 5  
Technisch: 3  
Wasser: 3  
Funk: 3  
Schulungen: 4  
KHD: 1

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gossam leisteten im Jahr 2014 mehr als 5500 Stunden bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten.

*„Diese Stunden wurden in unserer Freizeit unentgeltlich für die Allgemeinheit geleistet.“*

## Katastrophenhilfsdienst & Wasserdienst

---

### Katastrophenhilfsdienst (KHD):

Zu den Hauptaufgaben des Katastrophenhilfsdienstes zählen Hilfeleistungen bei überörtlichen Großschadensereignissen. Die Feuerwehr Gossam konnte Ihre Schlagkraft schon mehrere Male unter Beweis stellen. So waren wir bereits beim Donauhochwasser in Hadersdorf am Kamp, dem Marchhochwasser in Dürnkrot, dem Alpenhochwasser in Ischgl und bei Schneeräumarbeiten in Hohenberg im Einsatz. Aufgrund dieser wertvollen Erfahrung und unseren hervorragenden Leistungen der letzten Jahre, ist die Feuerwehr Gossam seit Mitte des Jahres 2011 im 6. KHD-Hochwasserzug des Bezirkes Melk, sowie im KHD-Zug des Landes Niederösterreich vertreten. Wir nahmen auch an der ersten internationalen Katastrophenübung in Tschechien teil. Im Jahr 2013 absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Gossam 3. KHD Übungen. Beim Donauhochwasser im Juni 2013 wurden wir von mehreren KHD-Zügen aus ganz Niederösterreich unterstützt. 2014 beübte der KHD-Zug ein Großbrandereignis in Grimsing.

### Wasserdienst:

Im Heurigen Jahr nahmen wir an 3 HSV-, 2 Bezirks- und 2 Landesbewerben teil. Wir gratulieren SB Patrick Bauer welcher das Bronzene und OFM Lukas Reiterlechner sowie SB Peter Schweiger die das silberne Wasserdienstleistungsabzeichen in Oberösterreich errungen haben.

# Organigramm der FF-Gossam

---

**Kommandant**  
OBI Karl Kerschbaumer

**Kommandant Stv.**  
BI Markus Riegler

**Verwalter**  
V Karl Brantner sen.

**Zugskommandant**  
BM Karl Denk

**Fahrmeister**  
LM Friedrich Weber jun.

**Zugtruppkommandant**  
OLM Klaus Hametner

**Zeugmeister**  
LM Reinhard Bauer

**Gruppenkommandant**  
OLM Stefan Hinterndorfer

**Ausbildung**  
LM Dominik Schweiger

**Gruppenkommandant**  
EOBI Walter Neuhauser

**Atenschutz**  
SB Patrick Bauer

**Gruppenkommandant**  
LM Dominik Schweiger

**Nachrichtendienst**  
OLM Stefan Hinterndorfer

**Gruppenkommandant**  
LM Thomas Rester

**Wasserdienst**  
SB Peter Schweiger

**FW Medizinischer Dienst**  
LM Dominik Schweiger

**Schadstoff**  
LM Wagner Franz

# Fuhrpark - Land

---

## Tanklöschfahrzeug mit Allrad und 1000 Liter Löschwasser:

Baujahr: 2000

Besatzung: 1:8

Ausrüstung: Lichtmast, 5 Tonnen Seilwinde, Notstromaggregat, HD-Schnellangriffseinrichtung, Atemschutzgeräte, Spineboard, Kombi Spreizer, wasserführende Armaturen, Schaumrüstung,



TLFA-1000

## Kleinlöschfahrzeug mit Allrad:

Baujahr: 2008

Besatzung: 1:8

Ausrüstung: Tragkraftspritze, hydraulisches Rettungsaggregat, wasserführende Armaturen, Verkehrsleiteinrichtung, Umfeldbeleuchtung, Notstromaggregat, Notrettungsset,



KLFA

## Kommandofahrzeug:

Baujahr: 2009

Besatzung: 1:8

Ausrüstung: Funkgeräte, Einsatzleitungsunterlagen,



KDO

## Transportanhänger:

Baujahr: 2001

Zuladung: 500 kg



Anhängen

# Fuhrpark - Wasser

---

## Arbeitsboot:

Baujahr: 2004

Besatzung: max. 11

Leistung: 129 PS Honda-Motor

Ausrüstung: Echolot, Ansaugvorrichtung für Tragkraftspritze, Arbeitsplattform, elektrische Bugklappe, elektrische Ankerwinde,



A-Boot

## Pionierboot:

Baujahr: 1968

Besatzung: max. 7

Verwendung: Dient vor allem dem Transport von Menschen, Tieren und Material. Es ist ein sehr leichtes, wendiges und robustes Boot mit niedrigem Tiefgang.



Pi-Boot

## A-Boot Anhänger:

Baujahr: 2004

Verwendung: Transport vom A-Boot und Zillen.



A-Boot Anhänger

## Pi-Boot Anhänger:

Baujahr: 1968

Verwendung: Transport vom Pi-Boot.



Pi-Boot Anhänger

## Zillen:

Anzahl: 4

Verwendung: Wird bei Hochwassereinsätzen und Wasserrettungen verwendet.



Zille

# Jahresrückblick 2014

---

## 18.01.2014 - Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18.01.2014 fand im Dorfgemeinschaftshaus Gossam die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Neben 32 Mitgliedern konnten wir auch Bürgermeister Ing. Erwin Neuhauser und Feuerwehrkurat Propst Josef Kaiserlehner in unseren Reihen begrüßen. Um 19:00 Uhr eröffnete Kommandant Karl Kerschbaumer die Versammlung mit Gut Wehr.



Danach wurde von Verwalter Karl Brantner sen. das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung verlesen. Anschließend wurde der Rechnungsabschluss von VM Harald Seitner vorgelesen. Als nächstes folgten die Berichte des Kommandanten, des Kommandant Stellvertreter, der Chargen und der Sachbearbeiter.

Abschließend konnte bei einem Video des Jahres 2013 zufrieden auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt werden, in dem mehr als 7.000 freiwillige Stunden geleistet wurden.

## 07.02. & 09.03.2014 - Technische Schulungen

Am Freitag den 07. Februar 2014 fand eine Schulung über die Fahrzeugbeladung des TLFA-1000 und des KLFA statt.

Am 09. März 2014 fand eine weitere Schulung mit dem Thema: "Motorbetriebene Geräte und technisches Equipment" statt. Am Vorplatz der Fa. Drachsler erklärten die Ausbilder den anwesenden Kameraden in Form eines Stationsbetriebes die Handhabung der im Feuerwehrdienst eingesetzten technischen motorbetriebenen Geräte. Stationen: Seilwinde und Umlenkrolle / Stromversorger und Beleuchtungsmittel / Hydr. Rettungsgeräte.



## 06.04.2014 - Schadstoffschulung - Tankstelle Fa. Drachsler



Am Sonntag den 06.04.2014 fand um 09:00 Uhr im Feuerwehrhaus Gossam eine Schadstoffschulung statt. Der Vortragende Lars Hintenberger der Fa. BcH erklärte den Kameraden die Zusammensetzung des Brandrauchs bei verschiedenen Brandarten, sowie die Gefahren die von den einzelnen Schadstoffen ausgehen. Im Rahmen der Schulung wurden auch die Sicherheitseinrichtungen des Tankstellen- und Lackierbereichs der Firma Drachsler besichtigt. Die Schulung trug zur Sensibilisierung der Kameraden beim Umgang mit Schadstoffen und Gefahrgütern bei und konnte um 11:30 Uhr mit einem positiven Resümee beendet werden. Hiermit möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Gossam bei Lars Hintenberger und der Fa. Drachsler bedanken welche die Schulung in diesem Rahmen ermöglicht haben.

# Jahresrückblick 2014

## 19.04.2014 - Verkehrsunfall am Hacklberg



Am Samstag, den 19.04.2014 wurden wir um 21:56 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet Gossam alarmiert. Wir rückten mit dem TLFA-1000 und mit dem KLFA mit insgesamt 14 Mann zum Einsatzort aus. Am Unfallort eingetroffen bot sich uns folgende Lage: "Ein PKW-Lenker verlor in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr mit der rechten Seite des PKW's gegen eine Stützmauer. Durch die Wucht des Aufpralls kam der PKW quer zur Straße zu stehen. Der PKW-Lenker blieb zum Glück unverletzt und konnte sich

selbst aus dem Unfallauto befreien." Unsere Aufgabe war die Absicherung des Unfallorts, das Bergen des Unfallfahrzeugs sowie die Reinigung der Straße.

## 27.04. & 01.05.2014 - Maibaumaufsetzen in Gossam & Grimsing

Am Sonntag, den 27. April 2014 begannen wir um ca. 10:00 Uhr mit dem Aufsetzen des Maibaumes in Gossam. Anschließend veranstaltete die Dorfgemeinschaft Gossam noch ein kleines Fest mit Getränken und Speisen.



Am Donnerstag den 01. Mai 2014 setzte die Freiwillige Feuerwehr Gossam mit tatkräftiger Unterstützung der Einheimischen um 10:00 Uhr den Maibaum in Grimsing auf. Anschließend veranstaltete die Dorfgemeinschaft Grimsing noch ihr traditionelles Fest mit Getränken und Speisen.

## 02.05. bis 04.05.2014 - 6. Florianifest

Vom 02.-04. Mai 2014 fand das 6. Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Gossam am Feld der Familie Riegler in Grimsing statt. Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei unseren Sponsoren sowie all unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Auch heuer konnte wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden.

Wir hoffen Ihnen hat das Fest gefallen und wir würden uns freuen Sie beim 7. Florianifest vom 01-03. Mai 2015 wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.



# Jahresrückblick 2014

---

## 11.05.2014 - Großbrand in Gossam



Am Sonntag, den 11.05.2014 wurden wir um 22:55 Uhr zu einem Dachstuhlbrand in Gossam mit der Alarmstufe B3 alarmiert. Mit der Feuerwehr Gossam mit alarmiert wurden die Feuerwehren Emmersdorf, Melk und Maria Laach. Wir rückten binnen kürzester Zeit mit dem TLFA-1000 und dem KLFA zum Einsatzort aus. Am Einsatzort eingetroffen, stellte sich uns folgende Lage: "Eine Maschinenhalle mit inkludierter Werkstatt stand bereits im Vollbrand und drohte auf das Wohngebäude sowie die beiden Nachbargebäude überzugreifen." Aufgrund dieser Lage wurde sofort auf die Alarmstufe B4 erhöht und die Feuerwehren Aggsbach Markt, Willendorf, Spielberg-Pielach, Aggsbach Dorf und Matzleinsdorf alarmiert.

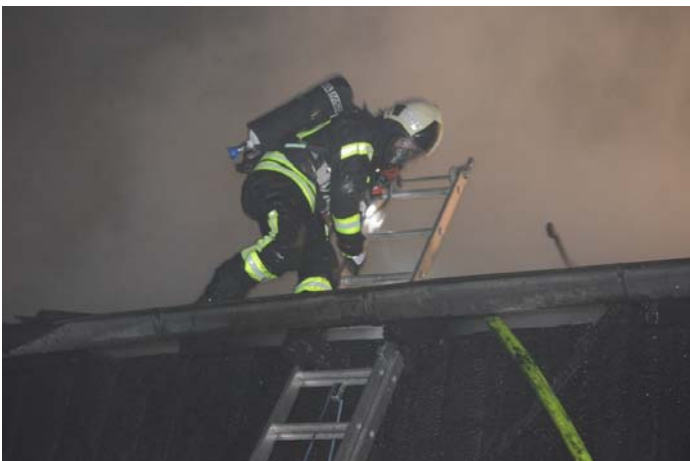
Die ersten Aufgaben des TLFA-1000 waren das Schützen des Wohngebäudes, des nahe stehenden Nachbargebäudes sowie eine Zubringleitung von einem Hydranten von der Wassergenossenschaft Gossam zum TLFA-1000 herzustellen. Die Aufgaben der nachfolgenden Feuerwehren waren das Schützen des zweiten Nachbargebäudes, Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz von drei Seiten aus, das Errichten zweier Zubringleitungen vom Felbringbach, das Errichten einer Zubringleitung von einem Hydranten von der Gemeindeleitung sowie von einer Zisterne. Die Feuerwehr Spielberg-Pielach errichtete mit ihrem neuen Einsatzleitungsfahrzeug die Einsatzleitung am Einsatzort.

Die Flammen breiteten sich zwar auf den ersten Stock einer Maschinenhalle aus, in dem Stroh und Heu gelagert waren, jedoch wurde der Brand dort rasch unter Kontrolle gebracht und somit ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindert. Um ca. 03:30 Uhr wurde Brand aus gegeben.



## Jahresrückblick 2014

---



Am Einsatz waren 9 Feuerwehren aus 2 Bezirken mit 25 Fahrzeugen und insgesamt 176 Feuerwehrmitgliedern eingesetzt. Das Rote Kreuz Melk war mit 3 Fahrzeugen sowie mit dem Kriseninterventionsteam vor Ort und versorgte bzw. überwachte die betroffenen Bewohner sowie die eingesetzten Feuerwehrmitglieder. Die Feuerwehr Gossam bedankt sich hiermit bei allen eingesetzten Feuerwehrmitgliedern für die rasche und professionelle Unterstützung, dadurch konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Wohngebäude sowie die beiden Nachbargebäude Großteils verhindert werden.

# Jahresrückblick 2014

---

## 30. & 31.05.2014 - Technische Schulung

Am Freitag, den 30.05.2014 führten wir gemeinsam mit der FF Emmersdorf eine Schulung mit dem Thema "Hydraulischer Rettungssatz" durch. Als Vortragenden konnten wir Hr. Leopold Birnecker von der NÖ Landesfeuerweherschule in unserer Mitte begrüßen. Dieser Vortrag diente als Vorbereitung für das praktische Arbeiten mit dem Hydr. Rettungssatz am nächsten Tag. Die Schulung konnte um 22:00 Uhr beendet werden. Am Samstag, den 31.05.2014 begannen wir gemeinsam mit der FF Emmersdorf um 07:30 Uhr bei der Halle der Fa. Drachsler in Höfen (Schallemmersdorf). An diesem Tag wurden verschiedenste Unfallszenarios mit verschiedensten Möglichkeiten unter Anleitung von Hr. Birnecker beübt. Um 16:00 Uhr konnten wir den Übungstag mit einem sehr positivem Resümee beenden.



## 08.06.2014 - Kirchliche Hochzeit von BI Markus Riegler



Am Samstag, den 08. Juni 2014 gaben sich unser Kdt.Stv. BI Markus Riegler und seine Sabrina in der Pfarrkirche Emmersdorf das Ja-Wort.

Die Freiwillige Feuerwehr Gossam wünscht den beiden frischvermählten Eheleuten alles erdenklich Gute und Liebe für Ihren gemeinsamen Lebensweg.

## 28.06.2014 - Fahrzeugbergung in Schallemmersdorf

Am Samstag, den 28.06.2014 wurden wir um 05:45 Uhr zu einer Fahrzeugbergung in Schallemmersdorf bei der B3 alarmiert. Wir rückten mit dem TLFA-1000 und dem KLFA mit 7 Mann zum Einsatzort aus.

Am Unfallort eingetroffen stellte sich folgende Lage: "Ein PKW-Lenker verlor vermutlich aufgrund von Sekundenschlaf die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete im Bachbett."



Der unverletzte Lenker konnte sich selbst befreien und die Feuerwehr alarmieren. Unsere Aufgaben waren das Absichern der Unfallstelle und das Bergen des Unfallfahrzeuges. Nachdem wir mittels Abschleppachse das beschädigte Fahrzeug von der Unfallstelle abtransportiert hatten, rückten wir um ca. 07:30 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

# Jahresrückblick 2014

---

## 05.07.2014 - Brandsicherheitswache beim „Under the Bridge“ Festival

Am Samstag, den 05.07.2013 führten wir beim "Under the Bridge Festival" des SCU Emmersdorfs die Brandsicherheitswache durch. Wir rückten um 18:00 Uhr mit dem TLFA-1000, dem KLFA und 10 Mann zum Festivalgelände unter der Donaubrücke aus. Das Festival war sehr gut besucht und die Nacht verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Um 05:00 Uhr rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein.



## 22.07.2014 - Bergung eines Porsche



Am Dienstag, den 22.07.2014 wurden wir um 11:58 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf der B3 alarmiert. Wir rückten binnen weniger Minuten mit dem TLFA-1000, dem KLFA und insgesamt 7 Mann zum Einsatzort aus. Am Einsatzort eingetroffen bot sich folgende Lage: " Ein PKW-Lenker verlor die Kontrolle über seinen Porsche, überschlug sich 2 mal und kam in einem angrenzenden Acker auf dem Dach zu liegen." Die beiden Fahrzeuginsassen wurden zum Glück nur leicht verletzt und konnten sich selbst aus dem Unfallauto befreien.

## Juni - August 2014 - Wasserdienstübungen

Die erste Übung begann im Hafen Luberegg mit einer allgemeinen Schulung auf unsere Boote. Dabei wurde der Beladeplan, die Inbetriebnahme sowie die Sicherheitseinrichtungen der Boote erklärt. Anschließend wurde die Menschenrettung geübt. Übungsannahme war eine Person die im Wasser treibt und mittels Spineboard schonend gerettet werden musste.

Bei der zweiten Übung wurde das Ankersetzen und das Verheften einer Zille am Boot geübt. Weiters wurde das Auffangen eines herrenlosen Bootes auf der Donau simuliert. Das Boot musste aufgelesen und gesichert werden.



Das Ziel der dritten Übung war das Errichten einer Ölsperre bei der Einmündung in dem Nebenarm der Donau bei der Grimsinger Au. Dazu wurde mit dem KLFA und dem Anhänger zum Bauhof ausgerückt um die Ölsperren zu verladen. Der Rest der Mannschaft nahm in der Zwischenzeit das A-Boot in Betrieb und fuhr zum Petzen-Tauchplatz. Dort wurden die Ölsperren vorbereitet und das A-Boot beladen. Anschließend wurde die 75 Meter lange Ölsperre ausgebracht und an den beiden Ufern verheftet.

# Jahresrückblick 2014

---

## 26.07.2014 - Bootsunfall auf der Donau mit Personensuche



Wir wurden um 13:54 Uhr zu einem Bootsunfall auf der Donau Höhe Grimsing/Schönbühel alarmiert. Mit uns mitalarmiert wurden die Feuerwehren Emmersdorf, Spielberg-Pielach, Melk, Schönbühel und Aggsbach-Dorf sowie ein Notarztwagen und ein Rettungswagen des Roten Kreuz Melk, der Christophorus Krems und die Österreichische Wasserrettung. Wir rückten kurz darauf mit dem TLFA-1000 und 6 Mann zum Hafen in Luberegg aus. Dort nahmen wir unser A-Boot in Betrieb und fuhren

zum Einsatzort. Am Einsatzort eingetroffen erhielten wir folgende Information: "Ein mit 5 Personen besetztes Sportruderboot kenterte zwischen einem Passagierschiff und einem Schubverband. Das Sportruderboot kollidierte mit dem Schubverband und wurde schwer beschädigt. Von den 5 Ruderern konnten sich 4 Personen aus eigener Kraft ans linke Ufer retten, die fünfte Person wurde jedoch abgetrieben." Daraufhin wurden mehrere Feuerwehren vom Bezirk Krems, die Tauchgruppe Nord und West und ein Polizeihubschrauber alarmiert. Die Suche nach der vermissten Person wurde in mehrere Einsatzabschnitte aufgeteilt und zu Wasser, zu Land und aus der Luft durchgeführt. Insgesamt wurden ca. 20 Stromkilometer mehrmals abgesucht, jedoch musste die Suche leider erfolglos eingestellt werden.

## 12.09.2014 - Freimachen eines Fischteichzulaufes

Am Freitag den 12.09.2014 um 15:45 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Gossam zu einer Technischen Hilfeleistung in Gossam Bach aus. Ein Besitzer eines Forellenteiches alarmierte die Feuerwehr, da aufgrund der starken Regenfälle der vergangenen Wochen der über 50 Meter lange Zulauf zu seinem Forellenteich verstopft war. Dadurch war die Frischwasserversorgung für die Fische nicht mehr gegeben. Die Feuerwehr Gossam spülte den Zulauf mittels HD-Kanalratte und reinigte diesen.



## 13.09.2014 - Verkehrsunfall B3 mit 6 Verletzten



Am Samstag, den 13.09.2014 um 12:14 Uhr wurde die FF Gossam zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der B3 Höhe Gasthaus Weissenböck alarmiert. Bei einem Abbiegemanöver kollidierten 2 Fahrzeuge. Dabei wurde eine Person aus dem Fahrzeug geschleudert und blieb verletzt bei der Zufahrt zum Gasthaus Weissenböck liegen. Bei diesem Unfall wurden insgesamt 6 Personen verletzt und vom Roten Kreuz Melk nach erfolgter Erstversorgung ins

Krankenhaus transportiert. Die FF Gossam übernahm die Bergung der Fahrzeuge und die Reinigung der Verkehrsflächen.

# Jahresrückblick 2014

## 14.09.2014 - Streckensicherung Wachauarathon

Am Sonntag den 14.09.2014 ab 08:00Uhr rückte die Feuerwehr Gossam mit dem TLFA-1000, dem KLFA und dem KDO zur Streckensicherung beim 17. Internationalen Wachauarathon aus. Die Mannschaft wurde im Einsatzgebiet bei den Zufahrten zur B3 verteilt, um die Sicherheit der Läufer zu gewährleisten. Um 13:00 Uhr konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.



## 27.09.2014 - 10. Sturmheuriger

**FF-Gossam**  
lädt herzlich ein zum  
**10. Sturmheurigen**  
am Samstag, **27. Sept. '14**  
im **Dorfhaus Gossam**  
ab 11 Uhr: Knödelessen  
ab 21 Uhr: Discobar

**Knödelessen  
ab 11 Uhr  
Wochauer  
Marillenknödel**

**DISCOBAR  
ab 21 UHR**  
Eintritt frei!

**Autohaus Drachsler GmbH**  
3044 Emmersdorf, Südburgenland 1  
Tel. 0 27 53700 04, Fax: 0 27 53700 04-10  
www.drachsler.at, office@drachsler.at

Am 27. September 2014 wurde der alljährliche Sturmheuriger der Freiwilligen Feuerwehr Gossam im Dorfgemeinschaftshaus Gossam bei eher bescheidenem Wetter veranstaltet. Wir bedanken uns für Ihren zahlreichen Besuch. Ebenfalls möchten wir uns an dieser Stelle bei all unseren fleißigen Mithelferinnen und Mithelfern bedanken!

Wir möchten Sie hiermit wieder für unseren 11. Sturmheurigen einladen, welcher im September 2015 stattfindet.

## September - Oktober 2014 - Branddienstübungen

Am Sonntag den 07.09.2014 um 09:00 Uhr führte die Feuerwehr Gossam eine Branddienstschulung am Petzen-Tauchplatz durch. Im Stationsbetrieb wurde die Bedienung der Tragkraftspritze des KLFA und die Einbaupumpe des TLFA-1000 geübt.

Am Samstag, den 20.09.2014 nahmen wir um 14:00 Uhr gemeinsam mit der FF-Emmersdorf, FF-Melk, FF-Spielberg-Pielach, FF-Weiten und der FF-Leiben an einer Brandeinsatzübung in Mödelsdorf teil. Übungsannahme war ein Brand in einem Reitstall in Mödelsdorf. Unsere Aufgabe war es eine Zubringleitung vom ca. 600 Meter und ca. 100 Höhenmeter entfernten Felbringbach mittels Relaisleitung zum Übungsobjekt zu errichten.



Am Samstag, den 18.10.2014 hielten wir um 19:00 Uhr eine Branddienstübung beim Petz-Tauchplatz ab. Wir rückten mit dem TLFA-1000 und dem KLFA mit insgesamt 7 Mann zum Übungsort aus. Dort angekommen musste eine Beleuchtung sowie eine Zubringleitung zum TLFA-1000 mittels TS aufgebaut werden. Anschließend wurde der PKW angezündet und mittels Atemschutz gelöscht. Das gleiche Szenario wurde ein zweites mal mit einem anderen Atemschutztrupp geübt.

# Jahresrückblick 2014

---

## 11.10.2014 - Feuerwehrausflug



Am Samstag, den 11. Oktober 2014 unternahm die Freiwillige Feuerwehr Gossam mit ihren Kameraden und deren Angehörigen einen Ausflug als Dank für die geleistete Arbeit des bisherigen Jahres. Am Vormittag wurde die Großwerkstätten des Flughafen Wien-Schwechat im Rahmen einer Führung besichtigt. Am Nachmittag wurde das Heeresgeschichtliche Museum in Wien besucht. Der gemütliche Abschluss fand in der Vinothek "Czipin" in Stratzing statt.

## 20.11.2014 - Neue Atemschutzgeräte

Am 20. November 2014 stellten wir unsere sechs neuen Atemschutzgeräte (300 Bar mit Überdruck) in Betrieb. Dazu war ein Vertreter der Fa. MSA Auer bei uns im Feuerwehrhaus und erklärte den Kameraden die Handhabung der neuen Geräte. Zusätzlich wurden sogenannte Totmannwarner und zwei Maskenfunktmodule angekauft. Totmannwarner sind Geräte die auf den Atemschutzgeräten befestigt sind. Sollte ein Atemschutzträger beim Einsatz abstürzen oder verschüttet werden und sich nicht mehr bewegen gibt der Totmannwarner akustische und leuchtende Signale ab damit der verletzte Atemschutzträger schneller gefunden werden kann. Maskenfunktmodule werden in die Atemschutzmasken integriert um so eine bessere Kommunikation zwischen ATS-Trupp und z.B. Gruppenkommandanten zu gewährleisten.



## 24.12.2014 - Verkehrsunfall mit verletzten Personen



Am Mittwoch, den 24.12.2014 wurden wir um 14:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall in Schallemersdorf alarmiert. Wir rückten mit dem TLFA-1000 und dem KLFA mit insgesamt 9 Mann zum Einsatzort aus. Bei Eintreffen bot sich folgende Lage: "Ein PKW wollte von der Jauerlingstraße nach Gossam abbiegen und kollidierte dabei frontal gegen einen PKW der gerade in die Jauerlingstraße einbiegen wollte.

Dabei wurde 1 Lenker leicht verletzt, 1 Lenkerin blieb unverletzt und die Beifahrerin erlitt Verletzungen unbestimmten Grades." Unsere ersten Aufgaben waren, das Absichern der Unfallstelle, das Errichten eines Brandschutzes und die Erstversorgung der Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungs- und des Notarztwagen des Roten Kreuzes Melk. Anschließend wurden die Fahrzeuge mittels Abschleppachse von der Unfallstelle abtransportiert und die Straßen gereinigt.

Das war unser Jahr **2014!**

Wir hoffen wir konnten Ihnen einen kleinen Eindruck über unsere Tätigkeiten vermitteln.



## Für Ihre Sicherheit Warnung und Alarmierung

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit etwa 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

NÖ. Zivilschutzverband <http://www.noezsv.at>

### Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

#### Warnung

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



**3 Minuten**

gleichbleibender Dauerton



#### Alarm

Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio  
oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



**1 Minute**

auf- und abschwelliger Heulton



#### Entwarnung

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



**1 Minute**

gleichbleibender Dauerton



### Bedeutung weiterer Sirenensignale

#### Signal für den Feuerwehreinsatz



**3 x 15 Sekunden**

dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

jeden Samstag mittags



# Feuerwehr Gossam

## **FREIWILLIGE FEUERWEHR GOSSAM**

Feuerwehr Gossam  
Gossam 100  
A-3644 Emmersdorf an der Donau

Telefon: 02752/71155  
Fax: 02752/70004-16  
E-Mail: [k\\_kerschbaumer@aon.at](mailto:k_kerschbaumer@aon.at)  
Homepage: [www.feuerwehr-gossam.at](http://www.feuerwehr-gossam.at)

*24 Stunden pro Tag  
7 Tage die Woche  
365 Tage im Jahr*



**DANKE**

Sie finden uns auch im Web  
unter  
[www.feuerwehr-gossam.at](http://www.feuerwehr-gossam.at)

---

**Die Feuerwehr Gossam bedankt sich  
herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr  
2014!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
2015 mit viel Glück und Gesundheit.**